

Pressemitteilung

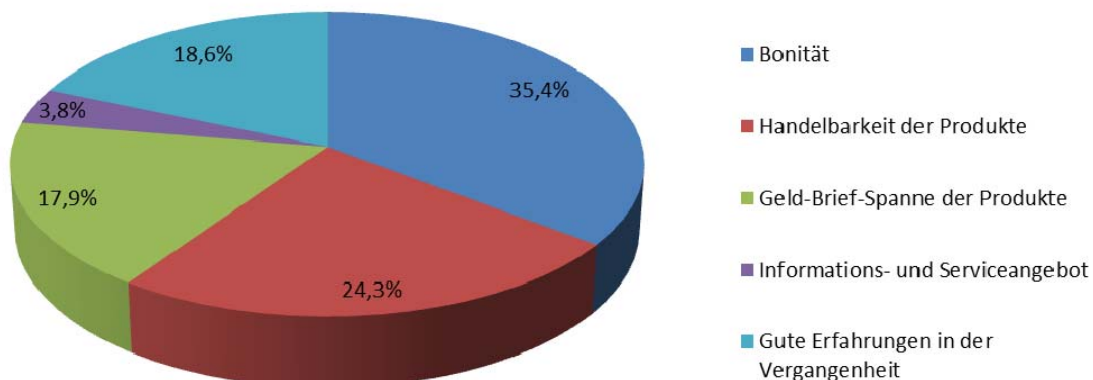
Privatanleger achten auf Emittentenbonität Handelbarkeit und Geld-Briefspanne ebenfalls wichtige Auswahlkriterien beim Zertifikatekauf

Frankfurt a.M., 15. Januar 2013

Für jeden dritten Privatanleger spielt beim Zertifikatekauf vor allem die Bonität des Anbieters eine übergeordnete Rolle. Das ergab die aktuelle Online-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV). An dieser Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 4.142 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren. Während mehr als 35 Prozent die Kreditwürdigkeit des Emittenten für das wichtigste Auswahlkriterium halten, ist die fortlaufende Handelbarkeit für jeden Vierten das kaufrelevante Merkmal. Knapp jeder Fünfte hält gute Erfahrungen in der Vergangenheit bei der Anbieterauswahl für ausschlaggebend. Für rund 18 Prozent kommt es auf eine enge Geld-Brief-Spanne an, wenn sie sich für einen Emittenten entscheiden. Nur 4 Prozent halten das Informations- und Serviceangebot für relevant.

„Unabhängige, wissenschaftlich fundierte Zertifikate-Tests erleichtern privaten Anlegern, das für sie geeignete Zertifikat zu erwerben. Neben der Emittentenbonität beinhalten sie relevante Faktoren wie Kosten, Handelsqualität und Informationsbereitstellung. Die Zertifikate-Tests bieten Privatanlegern und Kundenberatern gleichermaßen Orientierung und unterstützen sie bei ihren Investitions-Entscheidungen. Auf der Webseite des DDV erhalten Interessierte mehr als 300.000 Zertifikate-Bewertungen der Institute EDG und Scope“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Welcher der folgenden Faktoren ist Ihnen bei der Auswahl eines Emittenten am wichtigsten?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 4.142 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBB, LBBW, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53, wiesneth@derivateverband.de